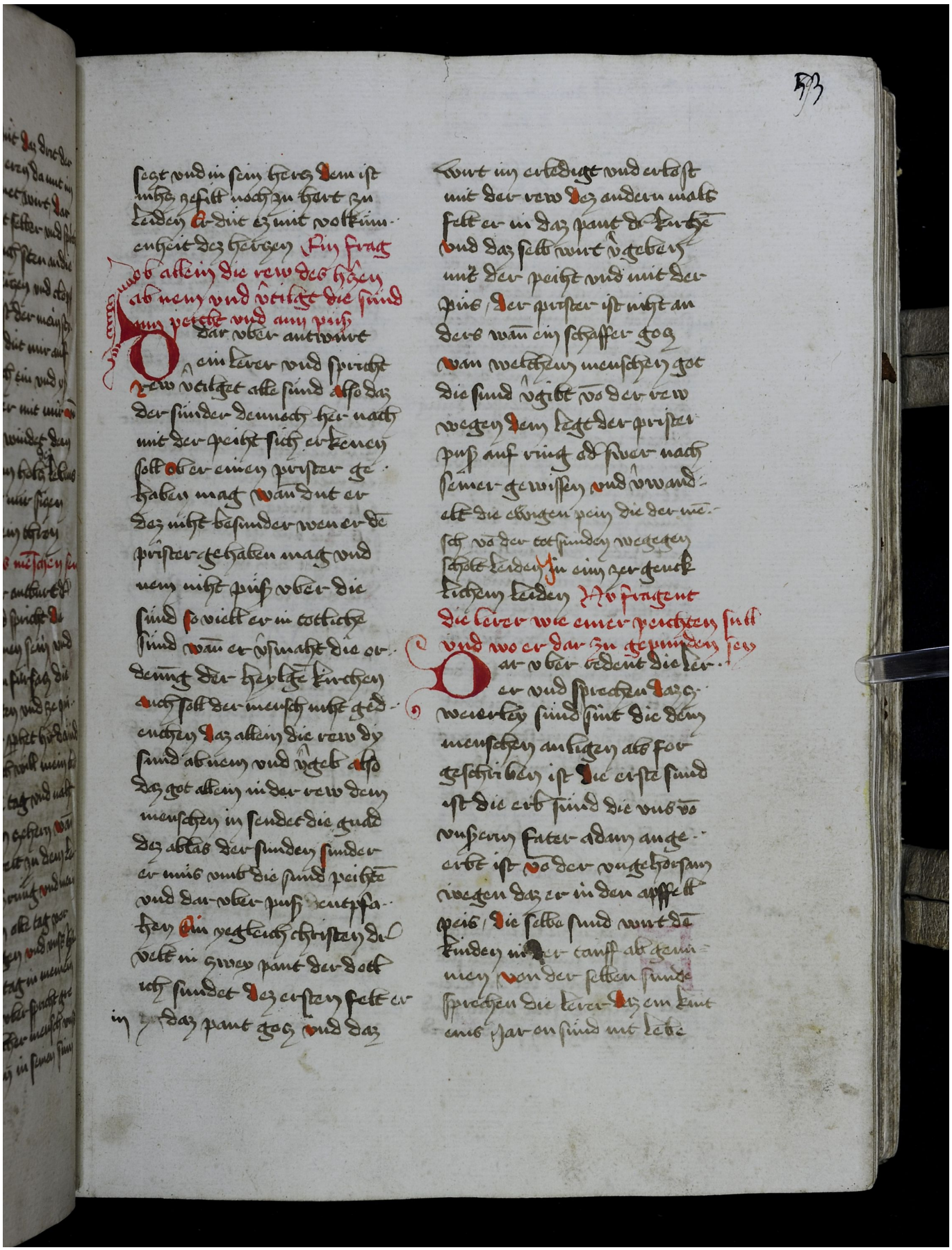
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



53

segt vnd in sein herz. Dem ist
nitz gefitt noch zu hart zu
leiden. O die ez mit volkum-
enheit dez heiligen. Ein frag
ob allein die rew des hailigen
ab nem vnd vertilgt die sünd
ohne peicht vnd ohne puss
Der aber antwurt
O ein lerer vnd spricht
Rew vertilgt alle sünd also daz
der sünder demnach her nach
mit der peicht sich erkennen
soll ob er einen priester ge-
haben mag. Wan tut er
daz nicht besunder wenn er de
priester gehaben mag vnd
nem nicht puss vber die
sünd so vielt er in totliche
sünd. Wan er versmaht die or-
denung der heiligen kirchen
auch soll der mensch nicht ged-
enchen. Daz allein die rew die
sünd abnem vnd vertilg also
daz got allein in der rew dem
menschen in sendet die gnad
daz ablas der sünden sünder
er muss vmb die sünd peichte
vnd der aber puss entpfa-
hen. Ein yegleich christen der
velt in gnaden pant der dott
ich sündet. Daz erstem setzt er
in daz pant got vnd daz
wort im erledigt vnd erlöst
mit der rew. Daz andern malt
setzt er in daz pant der kirche
vnd daz selb wirt vergeben
mit der peicht vnd mit der
puss. Der priester ist nicht an
dem wan ein schaffer gotz
wan welchem menschen got
die sünd vergibt wo der rew
wegen. Dem legt der priester
puss auf vnd sver nach
seiner gewissen vnd vwand-
elt die ewigen pein die der me-
sch va der totsünden wegen
scholt leiden in ein zeitlichen
leiden. Wo fragent
die lerer wie einer peichten sull
vnd wo er dar zu gefunden sey
Der aber bedent die ler-
er vnd sprechen daz
weierley sünd sint die dem
menschen anhangen als for
geschriben ist. Die erste sünd
ist die erb sünd die vns von
vnserm vater adam ange-
erbt ist wo der vngehorsam
wegen daz er in den apffel
peis. Die selbe sünd wirt de
kindern in der tauff abgenim-
men. Von der selben sünde
sprechen die lerer daz ein kint
enis iar on sünd mit lebe